

Jugend des TSV Ebersgöns beim Bergturnfest auf dem Mensfelder Kopf

Mit dem Besuch des Bergturnfestes auf dem Mensfelder Kopf setzte die Jugend des TSV Ebersgöns seine Tradition der Teilnahme an Bergturnfesten kürzlich fort.

Mit einem Team aus sieben jugendlichen Wettkämpfern und einem Betreuer starteten die Ebersgönser ihren Trip nach Mensfeld, um dort im klassischen Dreikampf, Schleuderballwurf, Stein- und Stammsoßen, einer Staffel und einer Zeltplatz-Olympiade teilzunehmen. An dem Wochenende spielte das Wetter besonders gut mit; beste Voraussetzungen also, um so das Campen und die Wettkämpfe zu einem Erlebnis zu machen.

„Team Ebersgöns“ (von rechts nach links) auf dem Plateau des Mensfelder Kopf: Klaus Keller, Daniel Gatz, Florian Beppler-Alt, Max Steube-Sehr, Manuel Kretzschmar, Manuel Wächtershäuser, Tobias Kretzschmar und Philipp Rettig



Insgesamt waren ca. 160 Sportlerinnen und Sportler zu diesem Vergleichswettkampf angereist.

Die Sportler des TSV heimten sieben Titel und etliche weitere Top-Ergebnisse ein. TSV-ler Tobias Kretzschmar wurde zudem mit dem Pokal des Bergturnfest-Gesamtsiegers dekoriert.

Alle TSV-Wettkämpfer starteten am Samstag mit der Zeltplatz-Olympiade. Den Dreikampf, der auf die eigentlichen Wettkämpfe vorbereiten sollte, gewann Ebersgöns II (Philipp Rettig, Manuel Wächtershäuser, Florian Beppler-Alt und Klaus Keller), während Ebersgöns I (Tobias Kretzschmar, Manuel Kretzschmar, Max Steube-Sehr und Daniel Gatz) Platz 4 erreichte.

Der Abend klang mit einem Riesen-Lagerfeuer mit allen Teilnehmern aus.



Am Sonntagmorgen startete die Veranstaltung mit dem klassischen Dreikampf: 100 m Laufen, Weitsprung und Kugelstoßen. In diesem Wettstreit waren die Ebersgöner lange nicht mehr so erfolgreich wie diesmal:

Im Junioren-Dreikampf 18 und 19 Jahre ließ Manuel Kretzschmar mit 12,30 Sekunden im 100 m-Lauf, 4,71 Meter im Weitsprung und 11,03 m im Kugelstoßen seine Widersacher hinter sich und wurde in seiner Altersklasse Bergturnfestsieger. Im gleichen Wettbewerb sicherte sich Florian Beppler-Alt Rang zwei vor Manuel Wächtershäuser und Philipp Rettig die die Plätze drei und vier belegten.

Tobias Kretzschmar konnte es seinem Bruder in der Altersklasse 20 bis 29 Jahre nachmachen und ebenfalls den 1. Platz belegen. Mit 12,90 Sek. auf 100m und 5,36 m im Weitsprung reichten ihm in seiner Spezialdisziplin Kugelstoßen 13,20 Meter, um sich nicht nur in seiner Altersklasse durchzusetzen, sondern auch zum Gesamtsieger des Bergturnfestes zu küren. Daniel Gatz und Max Steube-Sehr vervollständigten das erfolgreiche Ergebnis für den TSV durch die Plätze drei und vier.

Bei den Senioren der Altersspanne 40 bis 49 Jahre, die nur noch 75m zu sprinten hatten, setzte sich mit Klaus Keller ebenfalls ein Ebersgöner an die Spitze, der als ältester seiner Altersklasse die jüngere Konkurrenz hinter sich ließ und somit ebenfalls Bergturnfest-Sieger wurde.

Am Nachmittag standen weitere Wettkämpfe auf dem Programm. Erster Wettstreit war das Stein- und Stammstoßen. Hierbei wurde zuerst ein 10-Kilo-Naturstein weitgestoßen, anschließend ein etwa 8 kg schwerer Baumstamm. Beide Ergebnisse zusammengerechnet ergab eine Gesamtweite, die letztlich die Platzierungen ausmachte.

In der Altersklasse 20-29 Jahre setzte sich Tobias Kretzschmar mit einer Gesamtweite von 24,15 m überraschend gegen den Favoriten Alexander Fiehn der LF Villmar (21,55m) durch und wurde erster. Wie gut die beiden Ergebnisse sind, wird erst deutlich, wenn man die Weiten mit denen der nächstplatzierten vergleicht: Daniel Gatz wurde mit 13,40 m dritter und Max Steube-Sehr vierter (11,89 m).

Auch in der Altersklasse 18–19 Jahre gab es eine Überraschung: Hier setzte sich der Ebersgöner Manuel Wächtershäuser mit 18,48 m an die Spitze - vor seinen Vereinskollegen Manuel Kretzschmar (17,33 m), Florian Beppler-Alt (15,06 m) und Philipp Rettig (10,12 m).

Klaus Keller wurde in der Altersklasse 40-49 Jahren mit 9,74 m fünfter.

Zweiter Wettkampf des Nachmittags war der Schleuderball. In der AK 20-29 Jahren wurde diesmal Alexander Fiehn seiner Favoritenrolle gerecht. Mit 63,13 m gewann er die Disziplin klar vor Tobias Kretzschmar mit 52,89 m. Weitere TSV-ler standen nicht auf dem Siegerpodest.

Bei den 18-19-jährigen wurde Manuel Kretzschmar mit einer Weite von 48,05 m erster und Florian Beppler-Alt zweiter (33,8 m).

Die 6x330m, ein Staffel-Geländelauf auf dem Mensfelder Kopf, war letzter Programmpunkt des Tages, der den Athleten noch einmal alles abverlangte. Der Rundkurs war gespickt von leichten bis starken Anstiegen, aber auch ebensolchen Gefälle: Die Ebersgöner konnten durch Manuel Kretzschmar und Manuel Wächtershäuser eine ordentliche Führung herausarbeiten. Philipp Rettig musste zwar die Führung abgeben, behauptete aber Platz zwei. Florian Beppler-Alt hielt diesen Platz und übergab an Klaus Keller, der den Abstand zum ersten zwar mindern konnte, dennoch aber von einem weiteren Konkurrenten kurz vor der letzten Übergabe noch überholt wurde. Schlussläufer Tobias Kretzschmar musste die beiden vor ihm ziehen lassen, sicherte sich aber nach hinten ab, so dass der TSV letztlich dritter wurde.

Nach der umfangreichen Siegerehrung trat das Team des TSV-Ebersgöns erschöpft aber gut gelaunt die Heimreise an, verknüpft mit dem Wunsch, auch im nächsten Jahr wieder zum Vergleich anzutreten.

Gesamtsieger des Bergturnfestes auf dem Mensfelder Kopf wurde Tobias Kretzschmar, der - hier auf dem Bild - beim Stammstoßen das ca. 8 kg schwere Geschoss auf eine Weite von 12,64 Metern wuchtete.

